

SCHÄDELTRAUMA

Bei Kindern nach einem Unfall mit Stoß gegen oder Sturz auf den Kopf können in seltenen Fällen – auch nach einiger Zeit der Beschwerdefreiheit – Symptome auftreten, die auf eine Verletzungsfolge mit Einwirkungen auf das Gehirn hindeuten (Blutung unterhalb des Schädelknochens, Schwellung des Gehirns, etc.).

Einige wichtige Symptome sind hier aufgezählt:

1. Innerhalb von 24 Stunden nach dem Unfall:

- Bewusstseinstäubung oder Bewusstlosigkeit
- verlangsamtes Reagieren, „wie benebelt“
- fehlende Erweckbarkeit aus dem Schlaf
- Pupillen nicht seitengleich, Angabe von Doppelbildern oder verschwommenem Sehen
- Kopfschmerzen, ungewöhnliches Verhalten (anhaltendes Schreien, etc.)
- auffälliger Gang (torkelnd, Muskelschwäche)
- Krampfanfälle, Blässe, Schwindel, Erbrechen, Übelkeit

2. Innerhalb von 2-3 Tagen nach dem Unfall:

- zunehmende Verlangsamung im Verhalten, Schläfrigkeit, Nackensteifigkeit

3. 2-3 Wochen nach dem Unfall:

- Zunahme des Kopfumfanges, Lücke oder Stufe im Schädel tastbar
- auffälliges Verhalten (Spielunlust, Schläfrigkeit); anhaltende Kopfschmerzen

Eine aktive oder bewusste Überwachung ist in den ersten 24 Stunden ratsam. Dies sollte etwa 3-stündliche Weckkontrollen in der Nacht umfassen. Ereignisse oder Folgen nach mehr als 24 Stunden sind äußerst selten.

Bei Auftreten eines oder mehrerer solcher Symptome sollten Sie Ihr Kind umgehend einem Arzt vorstellen.